

Stegreifaufgabe Blockwoche 07.-11.10.19

## **Raum-Licht-Raum**

Marie-Lena Schön

In dieser Lichtstudie habe ich verschiedene Möglichkeiten ausprobiert und dokumentiert, mit geradlinigen Öffnungen einen Raum nur von oben zu belichten. Dabei habe ich erkundet, wie verschiedene Arten und Positionen der Öffnungen den Lichteinfall und die Wirkung des Raumes beeinflussen.

Zunächst habe ich eine horizontale Lamellenstruktur über der hinteren linken Ecke angebracht. Diese Struktur wirft ein streifenartiges Schattenmuster je nach Einfallwinkel werden auch die angrenzenden Wandseiten direkt mitbeleuchtet und das Muster verzerrt. Außerdem variiert je nach Winkel und Entfernung der Lichtquelle zum Objekt die Deutlichkeit des Schattens, wodurch das Licht eher gestreut wird.

Im Folgenden wurde über die komplette Längsseite am Rand ein Streifen ausgeschnitten, welcher zweimal unterbrochen wird, um einen interessanteren Schatten zu erzeugen. Der Direkte Lichteinfall dieser Öffnung zeichnet sich je nach Einfallwinkel an der hinteren Wand und am Boden ab, auch in Überschneidung mit der Lamellenstruktur, wobei bei senkrechtem Lichteinfall beinahe die komplette rechte Wand beleuchtet wird.

Zusätzlich wurde durch einen Querstreifen als Öffnung das Lichtmuster vor allem am Boden des Raumes komplettiert, um den Lichteinfall etwas gleichmäßiger zu gestalten.

Durch verschiedene Farbigkeiten und die Verwendung wurden verschiedene interessante Beleuchtungsvarianten erzeugt, welche allerdings nicht dem natürlichen Tageslichteinfall entsprechen.

















